



Schulprogramm GHS Niederpleis

Unsere Schule

Die Gemeinschaftshauptschule ist mitten drin – mitten im schönen Ortszentrum von Niederpleis. Mit der Realschule und dem Albert-Einstein-Gymnasium teilen wir uns das Schulzentrum und unterstützen uns gegenseitig auf dem **Campus Niederpleis**.

Schule ist spannend und bei uns auch ganztags. Wir wollen unsere 360 Schülerinnen und Schüler (im Folgenden als SuS bezeichnet) mit einem ganz breiten schulischen Angebot so fit wie möglich für ihre ganz persönliche Zukunft machen. Deshalb lautet unser Motto **Wer die Sonne sehen will, muss den Kopf heben**.

Dazu haben wir mit unseren Schulschwerpunkten – **Inklusion** – **Berufswahl** – **MINT** – **Cultural Learning** – **Sport und Gesundheit** - besondere Akzente für die Kinder und Jugendlichen gesetzt. Unsere Lerngruppen sind klein und in den meisten Unterrichtsstunden mit zwei Lehrkräften besetzt. Das Kollegium umfasst zurzeit 38 Lehrerinnen und Lehrer und ca. 17 Hilfskräfte aus anderen Professionen. Darüber hinaus werden wir von ca. 10 ehrenamtlichen Kräften unterstützt.

In unserer pädagogischen Konzeption ist es uns ganz wichtig, dass unsere Kinder selbständig und frei arbeiten können und im „Gemeinsamen Lernen“ auch die für sie individuell erforderliche Unterstützung und Förderung erhalten. Auch die Barrierefreiheit unseres Hauses ist eine gute Voraussetzung dafür.

Neben dem regulären Fächerkanon bieten wir auch Deutsch als Fremdsprache an. SuS ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen arbeiten in einer Lerngruppe zusammen und werden schrittweise in den Regelunterricht integriert.

Schulmotto

Unser Schulmotto **Wer die Sonne sehen will, muss den Kopf heben** impliziert bereits, dass unsere Kinder ihr Leben in und mit der Schule aktiv gestalten und ihre individuellen Fähigkeiten und Neigungen entdecken können und entfalten sollen. Deshalb wollen wir die **Stärken** der uns anvertrauten Kinder stärken. Gemeinsam mit ihnen suchen wir nach ihren besonderen Talenten, ergründen mit

ihnen ihre Interessenschwerpunkte und beleuchten zusammen die daraus erwachsenden Möglichkeiten und Ziele.

Unser Ziel ist es, dem Gedanken von Marie Curie folgend, bei unseren SuS Selbstvertrauen und Ausdauer zu entwickeln. Sie sollen ihre Fähigkeiten und Interessen mit unserer Hilfe erkennen und merken, dass man mit Anstrengung etwas erreichen kann. Zwei ausgebildete **Talentscouts** sind ihnen dabei behilflich.

Ganzttag

Die GHS Niederpleis ist eine **Ganzttagshauptschule**. Wir sind an fünf Tagen in der Woche von 8 -15.30 Uhr für unsere SuS da. Wer ganz früh von außerhalb anreisen muss, wird bereits ab **7.30 Uhr** in unserem Spiele- und Frühstücksraum betreut.

Unsere Kinder kommen aus 39 Nationen, die in unseren zwei- bis dreizügigen Lernfamilien unterrichtet werden. In ihnen arbeiten 38 Lehrer- und Lehrerinnen, 1 Sozialarbeiter und ungefähr 20 Hilfskräfte und Ehrenamtler.

Die Hauptfächer sind hauptsächlich in den ersten vier Stunden angesiedelt. Ab Stunde fünf findet man Nebenfächer, **Stärken Stärken Kurse**, andere Projekte und Sport. Ein Teil dieses Angebots, wie auch die Gestaltung der Mittagspause, wird von den Mitarbeitern unseres Kooperationsvereins „Verein zur Förderung der Städtischen Jugendeinrichtungen e.V.“ angeboten.

In der Mittagspause von 13 -14 Uhr stehen den SuS viele außerunterrichtliche Angebote zur Verfügung: Fuß- und Basketball, skaten, tanzen, musizieren, programmieren, basteln, Gesellschaftsspiele spielen, kochen/backen, verkaufen im Schulshop, arbeiten in der Fahrrad- und KFZ-Werkstatt und Förderunterricht.

Stundenraster

1./2. Stunde: 8:00 – 9:30 Uhr

Pause

3./4. Stunde: 9:45 – 11:15 Uhr

Pause

5./6. Stunde: 11:30 – 13:00 Uhr

Mittagspause

8./9. Stunde: 14:00 – 15:30 Uhr

Der Unterricht wird im 90 Minuten Rhythmus erteilt.

Bildungsabschlüsse

Wir befähigen zum/zur

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Abschluss des Förderschwerpunktes Lernen nach Klasse 10
- Fachoberschulreife (FOR)
- Fachoberschulreife mit Zugangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe.

Unterricht kreativ

Wir unterrichten mehr als wir müssen und stellen unseren Unterricht ab Schuljahr 2020/21 probeweise komplett auf **projektartiges Arbeiten** um. (Konzeptstellungsphase bis zu den Sommerferien)

In den Jahrgängen 5 und 6 wird das Fach **Wirtschaft und Informatik** angeboten. Auch die Naturwissenschaften werden von Anfang mit allen Fachanteilen unterrichtet. Informatik und NW sind in die Fächergruppe **MINT** integriert. Hier wird bereits projektartig gearbeitet.

Ab der 5. Stunde sind viele **Stärken Stärken Kurse** parallel zum Unterricht installiert.

Alle anderen Fächer unterrichten wir so kreativ wie möglich, natürlich nach den Vorgaben des Ministeriums. Genauere Angaben finden Sie auf unserer Homepage.

In jedem Unterricht versuchen wir bereits die neuen Vorgaben aus dem Medienkompetenzrahmen umzusetzen. Wir warten noch auf die bestellten Endgeräte und eine zuverlässige Internetverbindung.

Stundentafel

Klasse Lernbereich/Fach	5-6	7-10	Wochenstunden
Deutsch/DAZ	10	20	30
Englisch/DAZ	8	16	24
Mathematik	10	20	30
Informatik	4	8	12
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)	6	16	22

Technik	4	12	16
Wirtschaft	2	4	6
Geschichte/Politik	4	8	12
Erdkunde	2	4	6
Religion/PP	4	8	12
Kunst/Textil	4	8	12
Musik	4	2 (nur in Jahrg. 7)	6
Wahlpflicht	4	8	12
Sport u. Gesundheit (Sport u. Hauswirtschaft)	10	18	28

Lernfamilien

Die Klassen eines Jahrgangs bilden die sogenannte **Lernfamilie**. Die Lernfamilien Teams bestehen aus Lehrerinnen und Lehrern, Sonder-, Sozialpädagogen und weiteren Hilfskräften. Die Unterrichtsstunden in den Jahrgängen werden auf das Lernfamilien Team verteilt, sodass die SuS nur wenige Bezugspersonen haben. Die Kleingruppen einer Lernfamilie können sich täglich nach besonderen Bedarfen (z.B. Differenzierungen, ...) ändern.

Inklusion und individuelle Förderung

Inklusion schließt an der GHS Niederpleis im **Gemeinsamen Lernen** alle SuS aller Jahrgänge ein.

Die Rahmenbedingungen und Strukturen sind so angelegt, dass Kinder sowohl mit als auch ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf von den Ressourcen profitieren. Der Ansatz ist gezielt gewählt: Die Erfahrung zeigt, dass viele unserer Kinder zwar ohne attestierte Erfordernisse sind, aber angesichts der Rahmenbedingungen (fremder Kulturkreis, Bildungsferne, Orientierungsdefizite etc.) faktisch hohe Bedarfe haben.

Wir möchten die SuS vorrangig nicht klassisch leistungsbezogen - das bedeutet bei schwachen SuS vielfach: defizitorientiert - bewerten und so demotivieren. Die schulischen Angebote wollen erkannte **Stärken** gezielt fördern. Dies erfolgt sowohl in außerunterrichtlichen Aktivitäten als auch im Bereich aller Fächer.

So bietet die Schule schon ab der Lernfamilie 5 in **Kooperationsangeboten** die Mitarbeit in der freiwilligen Feuerwehr oder in der Hundeschule.

Dazu kommen die Teilnahmeangebote an den vielen schuleigenen **Stärken Stärken Kursen**. Zu denen zählen nicht nur die Klassiker wie der Schul-Shop und die Schul-Sanitäter, es gibt auch Angebote wie die Konditorei, Catering, Verkaufs-, PC-, Chemie-, Holz-, Schneider-, Umwelt-, Fahrrad-, KFZ-, Maler-, Theater-, Blumenwerkstatt, Mofa-Kurs, Kunst/Musik in Verbindung mit Technik, Radio AG, Schulband, Mensch und Tier (Kursangebot siehe Homepage).

Manche sind auch als **Schülerfirmen** organisiert und insoweit auch bereits berufsvorbereitend.

In den Bereichen Maler, Catering, Holzverarbeitung, Garten- und Landschaftsbau und Haushaltsführung werden für eher lernschwächere SuS **Praxistage** angeboten, in denen sie in vielen Stunden haptisch arbeiten und die eigenen **handwerklichen Kompetenzen** entdecken können.

Soziale Kompetenz wird sowohl präventiv als auch bedarfsorientiert trainiert. Neben der Teilnahme an Sportkursen der örtlichen Vereine werden auch im Unterricht unterstützende Angebote wie **Ringen und Raufen, Fußball und Spiele** oder **Aikido** gemacht. Die Klassenfahrten in den Stufen 5 und 7 werden grundsätzlich durch **soziale Kompetenztrainings** (siehe Homepage) angereichert.

Die Schule beschäftigt derzeit zwei Übungsleiter, die sie diesbezüglich besonders fortgebildet hat und nach Bedarf individuelle Kompetenztrainings in das Stundenraster integrieren kann. In dem Bereich ist auch die **Streitschlichtung** (siehe Homepage) angesiedelt.

Der Lern- und Erfahrungsraum unserer SuS wird seit 2016 durch einen **zertifizierten Schulhund** erweitert. Labrador Paul erleichtert vielen Kindern die Kontaktaufnahme und fördert die Kommunikation und Beziehung auch im zwischenmenschlichen Bereich. Die Anwesenheit des Hundes im Unterricht sorgt zudem für eine deutlich ruhigere Arbeitsatmosphäre. Davon profitieren sowohl ruhige und zurückhaltende Kandidatinnen und Kandidaten als auch zu Hyperaktivität neigende Kinder.

Die **tiergestützte Pädagogik** hat sich jedenfalls hier sehr bewährt und soll ausgebaut werden. Aktuell arbeiten drei Hunde engagierter Lehrerinnen, die der Schule kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, in den Lernfamilien 5-8. Ein weiterer Hund befindet sich in der Ausbildung.

- Im Kurs **Mensch und Tier** (siehe Homepage) werden pro Jahr zwei **Schulhundeführer** ausgebildet.
- Im professionell geleiteten Hundetraining erfahren die SuS zudem viel Wissenswertes über Hunde und lernen den verantwortungsvollen Umgang mit einem Tier. Auch hier wird fächerübergreifend gearbeitet. So beschäftigt sich

ein WP-Kurs mit Forensik (Kooperation Polizei) und ein anderer mit der Betreuung von Senioren, die regelmäßig zusammen mit dem Schulhund besucht werden (Kooperation Seniorenheim). Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim soll den ganz jungen Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in das Arbeiten im Ehrenamt vermitteln (siehe Homepage).

Classroom Management

Sehr bewährt hat sich ein Schulalltag mit einem geregelten Tagesablauf und **klaren Regeln**. In allen Jahrgangsstufen gilt ein verbindliches Classroom Management Konzept.

Die Klassen sind mit gleichen **Ordnungselementen** strukturiert: gleiche Kisten für Schulmaterial, gleiche Mappenfarben für die verschiedenen Fächer. Die Klassenregeln nebst Konsequenzen werden jeweils im Klassenrat abgestimmt und im Klassenraum so angebracht, dass sie für die Schülerinnen und Schüler jederzeit präsent sind. Regeln und Konsequenzen sind farblich unterschiedlich dargestellt. In allen Lernfamilien erfolgt die Verhaltensregulierung strukturiert per Verstärkerampel. So wird einerseits zu positivem Verhalten motiviert, andererseits wird negatives Verhalten unmittelbar zurückgemeldet.

Ab Jahrgang 5 übernehmen unsere SuS Dienste, die aus ihren Stärken erwachsen. So vermitteln wir das Gefühl, den Schulalltag aktiv mitgestalten zu können.

Dalton

Das **selbständige Arbeiten und Lernen in eigener Verantwortung** sind nach Einschätzung großer Teile des Kollegiums neben der Inklusion der zweite unverzichtbare Baustein einer Schule des Gemeinsamen Lernens. Die hier erworbene Lernkompetenz prägt den Werdegang der Kinder nicht nur in der Schule, sondern auch später im Beruf.

Die GHS Niederpleis erprobte im Schuljahr 2017/2018 das Selbstlernkonzept in den Jahrgangsstufen 5/6 mit dem Einstieg in die weiterführende Schule nach dem **Dalton-Plan** in den drei Hauptfächern. Die Konzeption der GHS Niederpleis in Kurzform:

- Die SuS erhalten **Fünf-Wochen-Lernpläne** mit einer Übersicht über die Inhalte des Klassenunterrichts (Deutsch, Mathe, Englisch), Termine und Inhalte von Klassenarbeiten/ Tests sowie die zugehörigen Aufgaben (die Dalton-Aufträge) für die freie Lernzeit (die Dalton-Zeit).

- Zu Beginn einer jeden Woche planen sie in ihrer Wochenübersicht frei, welche Aufträge sie wann und wo bei welcher Lehrkraft in ihrer täglichen einstündigen Dalton-Zeit erledigen.

Das Konzept zielt nicht nur auf Selbstständigkeit im Lernprozess durch den Erwerb von Aneignungsstrategien, sondern auch auf die individuelle Förderung durch individuelle Arbeitsaufträge sowie Förderunterricht und Forderkurse.

Nach dem ersten halben Jahr der Erprobungszeit ließen sich schon sehr kompetente eigenständige Lerner beobachten; das Konzept erscheint nach derzeitiger Bewertung auch für Hauptschulen geeignet.

Nicht alle Schülerinnen und Schüler können das natürlich gleich schnell und gleich gut – einige Förderschülerinnen und -schüler waren im Versuchszeitraum verstärkt durch ihre Klassen- und Fachlehrer/innen zu betreuen und mussten intensiv mitgenommen werden. Das Erfordernis kann bei ihnen über lange Zeit oder auch während ihrer gesamten Schulzeit gegeben sein; dies erscheint vor dem Hintergrund, dass

- in dem Konzept Freiräume für genau diese Herausforderungen bestehen,
- eine intensive Betreuung für den erfolgreichen Schulabschluss ohnehin erforderlich ist, eher unproblematisch.

Weitaus wahrscheinlicher ist aber nach Einschätzung der im Erstversuch aktiven Lehrkräfte geworden, dass ein Großteil der Schülerinnen und Schüler am Ende der Schulzeit als **eigenständige Lerner** entlassen werden kann und leichteren Zugang zu Neuem auch in der Berufswahl finden wird.

Deshalb hat sich die Schule dazu entschieden, das **Selbstlernkonzept nach dem Dalton-Plan** Zug um Zug bei den Neueinsteigern in der Stufe 5 einzuführen und auch nach und nach die Nebenfächer mit einzubeziehen. Aktuell wird danach in den vier Stufen 5 bis 8 unterrichtet.



Bereits in der Erprobungsstufe werden an der GHS Niederpleis alle **MINT-Fächer projektartig** unterrichtet. Grundsätzlich steht das Experiment im Vordergrund - Technik und Informatik experimentell zu erfahren, ist für viele unserer Schülerinnen und Schüler auch in Zeiten des Handys, dem Computer in der Tasche, durchaus spannend und neu.

Viele Themen werden auch immer nach Möglichkeit unter die Überschriften **Zukunft und Nachhaltigkeit** subsumiert.

Unter dieser Überschrift hat die Schule immer mehr Kinder ermuntert, im Rahmen der **Aktion VCD Klimatour** das Fahrrad für ihren Schulweg zu nutzen. Der Erfolg: Die Schülerinnen und Schüler der GHS bewegten sich zusätzlich, erradelten gut 2500 km und sparten 400 kg CO² ein. Die Schule betreibt eine eigene Fahrradwerkstatt (siehe Homepage) und stellt auch Leihfahrräder und Helme zur Verfügung.

Im Technikunterricht erlernen die Schülerinnen und Schüler sehr praktisch neue berufsrelevante Kenntnisse und Fertigkeiten vom einfachen Umgang mit Werkzeugen zu Holz- und Metallverarbeitung bis hin zum Aufbau von Stromschaltungen u.a. auch mit einfachen Solarmodulen.

Ergänzend sollen die Kinder künftig spielerisch die Grundzüge des Programmierens an Mikrocontroller-Boards z.B. mit **Arduino** erfahren. Die Konzeption wird gerade erarbeitet.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten nimmt die GHS regelmäßig an öffentlichen Wettbewerben in den Themenfeldern Mathematik, Biologie, Physik und Chemie teil (siehe Homepage). Regelmäßig finden aber auch schulinterne Wettbewerbe statt.

Ab dem Schuljahr 2019/20 wird einer unserer Chemielehrer auch regelmäßig an schulischen Veranstaltungen der **Chemieverbände NRW** teilnehmen.

Die Zusammenarbeit aller Fachbereiche in Projektstrukturen hat sich sehr bewährt und wird als ausbaufähig bewertet. Wiederkehrend sind fachübergreifende Projekttag in die Stoffverteilungspläne eingebaut. Als **GHS for Future** war die letzte Aktion zum Thema **Umwelt** überschrieben.

Vor diesem Hintergrund ist die GHS Niederpleis seit Ende 2018 Mitglied im **Netzwerk Zukunft durch Innovation, zdi.NRW** und hat sich erfolgreich beworben für eine Förderung zum **Bau eines E-Bikes**. Weitere Projekte in dem Bereich (Mitarbeit in den zdi-Schülerlaboren der Hochschule Bonn Rhein Sieg, Teilnahme an einem Robotik-Wettbewerb, Kriminalitätspräventionsprojekt, ...) und eine Zertifizierung zur **MINT-Schule NRW** sind geplant.

Unser Medienkonzept konnte bereits in großen Teilen dem **Medienkompetenzrahmen NRW** angepasst werden (siehe Medienkonzept 01/2020). Auf der Grundlage sollen über den Träger der Schule neue Endgeräte angeschafft werden. Derzeit verfügt die GHS Niederpleis über zwei Computerräume, ein mobiles Smartboard und einen Tabletclassensatz.

Um auch erkrankten oder vom Unterricht befreite SuS betreuen zu können, ist in allen Jahrgängen ein cloudbasiertes E-Learningsystem installiert worden. Hier finden unsere SuS aktuelle Unterrichtsmaterialien, auf die sie von zu Hause aus zugreifen können.

Der Schulträger erarbeitet zusammen mit allen Schulen seines Einzugsbereichs die Möglichkeiten des Medieneinsatzes im Unterricht und die dafür erforderlichen IT-Beschaffungen. Dabei unterstützt uns das **Kompetenzteam NRW**.

Deshalb führen wir wiederkehrend jährlich in Kooperation mit einem Fachmann für **Kriminalprävention und Opferschutz der Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg** sowohl Elternabende als auch Kurse für unsere Kinder zu den Themen Datensicherheit, Cybermobbing und sicherer Umgang mit Medien durch. Darüber hinaus arbeiten wir gerade an einem Konzept, um eigene Medienscouts auszubilden.

Cultural Learning

Die GHS Niederpleis macht ihre SuS stark für **aktive gesellschaftliche Beteiligungen** und lebt dieses Prinzip im schulischen Alltag vor: Schule gegen Rassismus, sozialgenial, Fair-Trade-School, Vorleseprojekt im Seniorenheim, Ugly-Doll- und Amnesty-International-Flüchtlingsprojekt.

Wir gehen von den Stärken der Schüler aus und wecken Kreativität und Lernfreude. Dabei haben wir immer die individuelle Kompetenzentwicklung im Blick: Stärken Stärken Kurse, Dalton-Konzept, individuelle Sprachförderung.

Wir sind eng vernetzt mit der Stadt, mit außerschulischen **Kultureinrichtungen** und Künstlerinnen und Künstler, um unseren Schülern ein möglichst breitgefächertes und nachhaltiges Angebot an (inter)kulturellen Lernerfahrungen zu bieten: SLAM-Schulprojekt, Kunstprojekte mit Ausstellungen, Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde (siehe Homepage).

Projektstage

An der GHS Niederpleis wird im Laufe des Schuljahres anlassbezogen projektartig gearbeitet. Wiederkehrend sind fächerübergreifende Projektstage in die Stoffverteilungspläne eingebaut. Dazu gehören die Projektstage zum **Tag der Deutschen Einheit**, der **Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus**, der Projekttag **Von Bräuchen und Mißbräuchen** zu Weiberfastnacht, ein **Europa-Projekttag** und die Projektstage mit wechselndem Inhalt vor den Sommerferien (zuletzt: **GHS goes Future**, im Sommer: **Beethoven goes MINT**) in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien.

Sprachfördergruppe

In unserer Sprachfördergruppe werden Schülerinnen und Schüler intensiv betreut, die aus dem Ausland zu uns kommen, um Deutsch zu lernen. Hier unterrichten ausgebildete DAZ-Lehrerinnen und Lehrer und bieten über das Projekt **Willkommen in Sankt Augustin** die eine oder andere Starthilfe an. Der Sprachunterricht findet täglich von der dritten bis zur sechsten Stunde statt. In den anderen Stunden nehmen die Schülerinnen und Schüler am Regelunterricht teil.

Willkommen in Sankt Augustin

Vorrangiges Ziel dieses Projekts ist, die Integration von neu in Deutschland lebenden

Schülern voranzubringen. Seit der Flüchtlingswelle 2015 gibt es an der GHS Niederpleis in nahezu allen Jahrgängen regelmäßig Neuzugänge von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland. Viele von ihnen sprechen kein oder nur wenig Deutsch.

Die erste und zunächst wichtigste Aufgabe unserer Schule besteht deshalb darin, allen SuS die deutsche Sprache zu vermitteln. Während die dafür notwendigen Strukturen und Einrichtungen aufgrund langjähriger Erfahrungen fest im Schulalltag verankert sind, mangelt es noch an Angeboten, die die Integration betreffen.

Damit die Kinder und Jugendlichen sich bei uns in gewünschter Form eingliedern und entwickeln können, bedarf es jedoch zusätzlich außerunterrichtlicher Aktivitäten, die ihnen das **(Ein)-Leben in Sankt Augustin** erleichtern.

Vor dem Hintergrund, der im vergangenen Jahr neu gegründeten Kooperation **Campus Niederpleis** soll dieses Projekt außerdem einen Beitrag zur gewünschten und beschlossenen Zusammenarbeit der drei Schultypen des Campus leisten.

Folgende Idee soll verwirklicht werden:

Eine Gruppe von Schülern mit Migrationshintergrund der Hauptschule, die nicht länger als drei Jahre in Deutschland leben, soll gemeinsam mit deutschen Schülerinnen und Schülern - eventuell auch aus der AG **Amnesty International** vom AEG - möglichst in jedem Schulquartal eine gemeinsame Aktion unternehmen:

- Fußballspiele mit anschließendem selbst zubereitetem Essen in der Schulküche,
- Besuche der Bowlingbahn in Troisdorf,
- Rallye durch Niederpleis mit anschließendem Picknick an der Sieg (alternativ bei schlechtem Wetter in der Schulküche),
- Fahrten zum Kletterwald Hennef.

Berufsorientierung

Die verkehrsgünstig zentrale Lage im Köln-Bonner Raum, ein gut entwickelter ÖPNV und eine breit aufgestellte mittelständische Wirtschaft sind auch gute Standortfaktoren für eine Hauptschule und ihre vielfach eher handwerklich praktisch ausgerichteten Schülerinnen und Schüler.

Berufliche Orientierung ist in der GHS Niederpleis Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer in allen Unterrichtsfächern beginnend ab Stufe 5. Die Kinder sollen zugleich auch möglichst früh zu Beständigkeit/ Konstanz nach der Schulzeit befähigt werden. Themen sind ‚Lehre zu Ende bringen‘, ‚Abschluss wagen‘.

Das Schulmotto interpretiert die Schule in dem großen Schulschwerpunkt **Berufswahl** passgenau in **Wer auch beruflich die Sonne sehen will, muss sich früh auf den Weg machen**.

Zu den Angeboten zählen die Schülerfirmen, in denen die Kinder nicht nur praktisches Lernen und mit Theorie verzahnen, sondern auch Teamfähigkeit trainieren.

Die jüngste Schülerfirma **Aqua Team**, gegründet im Jahrgang 5, hat sich neben dem Verkauf den Gesundheitsaspekt unserer Schule auf die Fahnen geschrieben, versorgt die gesamte Schule mit Wasser (süße Getränke dürfen nicht konsumiert werden) und kooperiert mit dem Discounter Lidl. (Weitere Schülerfirmen sind unter der Rubrik „Stärken Stärken“ zu finden).

Gesund leben, klug mit Geld umgehen, klimafreundlich handeln und sicher in der virtuellen Welt surfen – diese und weitere Themen der Verbraucherbildung wurden in den Schülerfirmen aufgegriffen. Für dieses Engagement wurde die Schule vom Bundesverband Verbraucherzentrale erneut mit dem **Verbraucherschulsiegel 2019/2020** ausgezeichnet.

Von Anfang an werden die Schülerinnen und Schüler im Wahl- und Wahlpflichtunterricht mit verschiedenen Berufsfeldern (Sanitäter, Feuerwehr, Floristik, Technik, Robotik, Gastronomie, ...) vertraut gemacht und können erste praktische Erfahrungen sammeln. Im Wirtschaftslehre- und jedem Fachunterricht werden bereits einzelne, für das Alter relevante Berufsbilder, besprochen. Exkursionen runden das Bild ab. Praktika ab der Jahrgangsstufe 7 werden eng von Lernfamilienteams, Berufswahlkoordinatoren und Schulleitung begleitet. Dazu gehört auch die intensive Kontaktpflege zu ortsansässigen Firmen. Die Schule wurde 2018 erstmals mit dem **Berufswahlsiegel** ausgezeichnet.

Aktuell wird ein weiterer neuer Ansatz erprobt:

Mit einigen mittelständischen und größeren Firmen aus Sankt Augustin konnte ein besonderes Praktikum aushandelt werden: Eine Lehrerin oder ein Lehrer betreut eine kleine Gruppe Begabter in einem speziellen Bereich, mit denen er dann auch den Kooperationsbetrieb besucht. Zusammen mit den Azubis des Betriebes unter Anleitung eines Meisters arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler dort hauptsächlich praktisch.

Diese Form der Praktika soll weiterhin ausgebaut werden. Geplant ist ein **Talentscouting**. Wir würden gerne pro Jahrgang neben der Teamleitung einen weiteren Mitarbeiter einsetzen, der sich ganz besonders um die (beruflichen) Talente unserer Schülerinnen und Schüler kümmert. Geplant ist auch eine Teilnahme am Unternehmerstammtisch der Stadt Sankt Augustin.

Im Rahmen der Landesinitiative „**Kein Abschluss ohne Anschluss (KaoA) Übergang Schule – Beruf NRW**“, an der die Region Bonn/Rhein-Sieg seit 2012 teilnimmt, finden an der GHS Niederpleis systematische Angebote zur Berufs- und Studienorientierung bereits ab Klasse 8 statt. Dazu gehört die Potenzialanalyse und die **Förderung intensiver Berufsorientierung an Schulen – FiBO**.

Beratungsangebote

In regelmäßigen Abständen finden Beratungsgespräche für Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 und 10 mit unserer Berufsberaterin von der **Bundesagentur für Arbeit** statt.

Ein Berufseinstiegsbegleiter (**BerEB**) der Bundesagentur für Arbeit steht speziellen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Er hilft bei der Ausbildungssuche,

unterstützt beim Verfassen von Lebensläufen und Bewerbungen und begleitet einzelne Schülerinnen und Schüler weiter im Berufskolleg oder während der Ausbildungszeit.

Die **Jugendberufshilfe** unterstützt nochmal zusätzlich bei Schwierigkeiten im Übergang zwischen Schule und Beruf. Sie hilft Jugendlichen, ähnlich wie der Berufseinstiegsbegleiter, bei der Suche nach einer Ausbildung und bei Bewerbungstrainings.

Auch der **Senioren Experten Service (SES)** ist an unserer Seite. Hauptsächlich in den Abgangsklassen eingesetzt unterstützen die Kolleginnen und Kollegen bei Defiziten in bestimmten Fächern, aber auch bei der Vermittlung in die Ausbildung.

Kooperationspartner

- Partnerschaften mit den meisten ortsansässigen Seniorenheimen und Kindergärten
- Partnerschaften mit einigen ortsansässigen Handwerksbetrieben
- Fahrrad Feld
- Hennecke
- DHL
- REWE, Hit, Netto
- Feuerwehr Sankt Augustin
- Polizeiwache Sankt Augustin
- Kommissariat Vorbeugung und Opferschutz Siegburg

Sport und Gesundheit

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist heutzutage wichtig. Deshalb legt die GHS Niederpleis viel Wert auf eine bewusste Ernährung auch in der Schule. Im Schulalltag werden die Schülerinnen und Schülern täglich mit gesunder Ernährung konfrontiert. Täglich besteht für die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ein gesundes Frühstück vor dem Unterrichtsbeginn zu sich zu nehmen. Unsere Schülerfirma das **Aqua-Team** versorgt die Schülerinnen und Schüler mit Wasser. Andere Getränke sind im Unterricht nicht erlaubt. Im Unterrichtsfach **Sport und Gesundheit** (Hauswirtschaft und Sport werden projektartig unterrichtet) lernen die Schülerinnen und Schüler in Theorie und Praxis, wie sie sich gesund und ausgewogen mit Produkten aus ihrer Region ernähren können und wie Sport im Alltag den Gesundheitsaspekt verstärkt.

Zu unserem Gesundheitskonzept gehört auch die jährlich zahnärztliche Untersuchung für die Jahrgänge 5 und 6.

Regelmäßig beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler der GHS Niederpleis an schulischen Wettbewerben und Projekten. Erfolgreich abgeschlossene Wettbewerbe waren unter anderem der *Kaki-Wettbewerb*, *Klug gefischt*, *Bunt statt blau*, *Be smart, don't start*, *Sag-Nein-zum-Rauchen*, *AOK Starke Kids Netzwerk* und viele weitere. Bei dem Projekt der *AOK Starke Kids Netzwerk* belegte die GHS Niederpleis 2019 mit dem Projekt **Gesund und fit durch den Schulalltag** den 2. Platz.

Gesund leben, klug mit Geld umgehen, klimafreundlich handeln und sicher in der virtuellen Welt surfen. Diese und weitere Themen der Verbraucherbildung wurden in den Schülerfirmen aufgegriffen. Für dieses Engagement wurde die GHS Niederpleis vom Bundesverband Verbraucherzentrale mit dem Verbraucherschulsiegel 2019/2020 ausgezeichnet.

Streitschlichter

Die Streitschlichter treffen sich in den Mittagspausen. Sie werden von einem Kollegen einmal pro Woche ausgebildet. Im Fokus dieser Ausbildung steht die Gewaltprävention. Des Weiteren stehen die Streitschlichter ihren Mitschülerinnen und Mitschülern als Berater und Helfer in Konfliktsituationen zur Verfügung. Sie dokumentieren die Ereignisse und suchen nach längerfristigen Lösungen für die Auseinandersetzungen. Weiter Informationen sind auf unserer Homepage zu finden.

Schüler helfen Schülern

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10B geben jüngeren Schülerinnen und Schülern Nachhilfeunterricht in den Hauptfächern.